

USA

THE HORROR

THAT COMES

Gedanken ,Thoughts, Pensamientos, Pensées, Pensieri

DEUTSCH

Hoffnung ist eine Bürde,
die nur Menschen tragen dürfen,
die nicht das Wissen haben.

ENGLISH

Hope is a burden,
that only those who lack knowledge,
are able to carry.

ESPAÑOL

La esperanza es una carga,
que solo aquellos que carecen de conocimiento,
pueden llevar.

FRANÇAIS

L'espoir est un fardeau,
que seuls ceux qui manquent de savoir,
peuvent porter.

ITALIANO

La speranza è un fardello,
che solo coloro che mancano di conoscenza,
possono portare.

MARCO BISCEGLIA

15.03.2025

DEUTSCH / 3-5

Gedanken über die USA und der leise unbemerkte Rutsch in eine schreckliche Diktatur, ohne dass die Menschen aufwachen oder die Gefahr beim Namen nennen.

-

ENGLISH /6-8

Thoughts on the USA and the quiet, unnoticed slide into a terrible dictatorship, without the people waking up or calling out the danger by name.

-

ESPAÑOL / 9-10

Pensamientos sobre los EE. UU. y el deslizamiento silencioso e inadvertido hacia una terrible dictadura, sin que el pueblo despierte ni nombre el peligro.

-

FRANÇAIS / 11-12

Pensées sur les États-Unis et la glissade silencieuse et discrète vers une terrible dictature, sans que le peuple ne se réveille ou ne nomme le danger.

-

ITALIANO / 13-14

Pensieri sugli Stati Uniti e il silenzioso, inosservato scivolamento verso una terribile dittatura, senza che la gente si svegli o nomini il pericolo.

DEUTSCH

Die Gefahr, dass die USA in eine Diktatur abrutschen, zeigt sich in der Dynamik derer, die Trump folgen. Diese Anhänger tun dies im Glauben, dass es der richtige Weg ist, um zu profitieren. Sie leben in einer Welt aus Lügen und verzerrten Tatsachen, einer totalitären Sichtweise, die ihnen vorgaukelt, dass alles, was sie tun, gerechtfertigt ist. Je mehr sie sich diesem System beugen und gegen ihre eigenen Prinzipien sowie Gesetze handeln, desto mehr verstricken sie sich in der Falle, aus der es kein Zurück mehr gibt.

Zu Beginn mag es noch eine bewusste Entscheidung sein, sich dem Regime zu unterwerfen, aber je mehr Menschen diesem Druck nachgeben und sich an ungesetzliche Handlungen beteiligen, desto schwieriger wird es, sich davon zu befreien. Sie müssen sich selbst überzeugen, dass sie im Recht sind, was sie dazu zwingt, unethische oder illegale Taten zu verteidigen, die sie anfangs ablehnten. Ihre Taten stärken das Regime, da sie Trump mehr Macht verleihen. Jeder Schritt, den sie gehen, verstärkt die Kontrolle des Systems, und je mehr Menschen sich involvieren, desto stärker wird die Macht des Führers.

So entsteht eine Spirale: Je mehr Menschen sich dem autoritären Regime anschließen und je mehr sie sich strafbar machen, desto schwerer wird es, das Ganze zu stoppen. Diese Menschen sehen sich als Teil des „Guten“ und rechtfertigen ihre Taten, auch wenn sie gegen Gesetze und moralische Grundsätze verstoßen. Mit jeder weiteren Tat verlieren sie die Fähigkeit, sich aus diesem System zu befreien, und tragen zur weiteren Konsolidierung der Macht bei. Die USA driften immer weiter in eine Diktatur, ohne dass es zu einem klaren Bruch kommt – das System schleicht sich ein, je mehr Menschen mitlaufen und sich in ungesetzliche Handlungen verstricken.

Die Gefahr, dass die USA in eine Diktatur abrutschen, zeigt sich in der Dynamik derer, die Trump folgen. Diese Anhänger tun dies im Glauben, dass es der richtige Weg ist, um zu profitieren. Sie leben in einer Welt aus Lügen und verzerrten Tatsachen, einer totalitären Sichtweise, die ihnen vorgaukelt, dass alles, was sie tun, gerechtfertigt ist. Je mehr sie sich diesem System beugen und gegen ihre eigenen Prinzipien sowie Gesetze handeln, desto mehr verstricken sie sich in der Falle, aus der es kein Zurück mehr gibt.

Zu Beginn mag es noch eine bewusste Entscheidung sein, sich dem Regime zu unterwerfen, aber je mehr Menschen diesem Druck nachgeben und sich an ungesetzliche Handlungen beteiligen, desto schwieriger wird es, sich davon zu befreien. Sie müssen sich selbst überzeugen, dass sie im Recht sind, was sie dazu zwingt, unethische oder illegale Taten zu verteidigen, die sie anfangs ablehnten. Ihre Taten stärken das Regime, da sie Trump mehr Macht verleihen. Jeder

Schritt, den sie gehen, verstärkt die Kontrolle des Systems, und je mehr Menschen sich involvieren, desto stärker wird die Macht des Führers.

So entsteht eine Spirale: Je mehr Menschen sich dem autoritären Regime anschließen und je mehr sie sich strafbar machen, desto schwerer wird es, das Ganze zu stoppen. Diese Menschen sehen sich als Teil des „Guten“ und rechtfertigen ihre Taten, auch wenn sie gegen Gesetze und moralische Grundsätze verstoßen. Mit jeder weiteren Tat verlieren sie die Fähigkeit, sich aus diesem System zu befreien, und tragen zur weiteren Konsolidierung der Macht bei. Die USA driften immer weiter in eine Diktatur, ohne dass es zu einem klaren Bruch kommt – das System schleicht sich ein, je mehr Menschen mitlaufen und sich in ungesetzliche Handlungen verstricken.

Wann erreicht die Evolution von Demokratie zur Diktatur einen Punkt, an dem eine Rückkehr nicht mehr möglich ist? Ist es der Moment, in dem die Mehrheit beginnt, die Prinzipien der Freiheit und Rechtsstaatlichkeit zu opfern, um vermeintliche Vorteile zu erlangen? Oder liegt dieser Wendepunkt in den kleinen, scheinbar unbedeutenden Entscheidungen, die das Vertrauen in die Institutionen untergraben, bis es zu spät ist, sich gegen das System zu stellen? Gibt es einen klaren Bruch, oder schleicht sich die Diktatur nach und nach ein, bis der Widerstand kaum noch möglich ist? Und vor allem: Wann wird die Macht so fest verankert, dass jeglicher Versuch, sie herauszufordern, mit enormen persönlichen und politischen Risiken verbunden ist?

Ist eine Diktatur also der Moment, in dem zu viele Menschen gegen die demokratischen Prinzipien, wie Gesetze und Menschlichkeit, verstoßen und die Angst, selbst große Probleme zu bekommen, sie dazu zwingt, weiter im System mitzulaufen? Denn diejenigen, die die Diktatur unterstützen, wissen, dass das, was ihnen zugestanden wurde, auch anderen gewährt werden kann – und dies erschafft eine ständige Angst vor Repression und Verlust. Ist dies der wahre Grundsatz einer Diktatur?

Was passiert mit den USA? Stehen sie am Rand des Endes ihrer Demokratie? Wird der Widerstand gegen das Regime zu klein und die Stimmen derer, die sich noch für die Prinzipien der Freiheit einsetzen, immer leiser, bis sie schließlich verstummen? Wird die Diktatur so tief in die Struktur der Gesellschaft eindringen, dass die Menschen nicht einmal merken, wie sie sich immer weiter etabliert, bis es zu spät ist? Wann ist eine Diktatur wirklich eine Diktatur – der Moment, in dem das System vollständig die Kontrolle übernimmt, ohne dass die Bürger es noch verhindern können, weil sie zu sehr in die eigene Angst und die zunehmende Unterdrückung verstrickt sind?

Es ist an der Zeit, sich zu erheben, bevor es zu spät ist! Die USA stehen am Abgrund – die Demokratie ist kaum noch zu schützen. Die Freiheit wird langsam, aber sicher erdrückt, und der Widerstand verklingt, während die Diktatur immer weiter Fuß fasst. Wir dürfen nicht zulassen, dass wir in die gleiche Falle tapen wie damals – als der Autoritarismus in Deutschland wuchs und niemand mehr zuhören wollte, bis es zu spät war.

Für alle, die noch aufstehen können: Jetzt ist der Moment, zu handeln! Die Stimmen, die den Widerstand tragen, dürfen nicht schweigen, während die Freiheit verloren geht. Der Atem der Diktatur wird immer schwerer, je länger wir zögern. Wirst du Teil der Generation sein, die zu spät kämpfte, oder wirst du an der Seite derer stehen, die sich gegen die Dunkelheit stellen?

An alle Europäer: Seht, was in den USA geschieht – erkennt die Muster, die uns an die düsteren Tage der Geschichte erinnern, als Demokratie und Menschenrechte systematisch zerstört wurden. Der Weg von damals könnte sich wiederholen, wenn wir jetzt nicht aufstehen. Es liegt an uns allen, wachsam zu bleiben und diesem gefährlichen Abgleiten entgegenzutreten, bevor wir das Ende der Demokratie erleben.

ENGLISH

The danger of the USA slipping into a dictatorship is evident in the dynamics of those who follow Trump. These followers do so believing that it is the right way to benefit. They live in a world of lies and distorted facts, a totalitarian worldview that convinces them that everything they do is justified. The more they bend to this system and act against their own principles and laws, the more they entangle themselves in the trap from which there is no return.

At first, it may still be a conscious decision to submit to the regime, but the more people give in to this pressure and participate in illegal actions, the harder it becomes to free themselves from it. They must convince themselves that they are right, which forces them to defend unethical or illegal acts they initially rejected. Their actions strengthen the regime as they give Trump more power. Every step they take reinforces the system's control, and the more people become involved, the stronger the leader's power becomes.

Thus, a spiral is created: the more people join the authoritarian regime and the more they make themselves guilty, the harder it becomes to stop the whole thing. These people see themselves as part of the "good" and justify their actions, even though they violate laws and moral principles. With every further act, they lose the ability to free themselves from this system and contribute to the further consolidation of power. The USA drifts further into a dictatorship without a clear break – the system sneaks in as more people follow and become entangled in illegal actions.

The danger of the USA slipping into a dictatorship is evident in the dynamics of those who follow Trump. These followers do so believing that it is the right way to benefit. They live in a world of lies and distorted facts, a totalitarian worldview that convinces them that everything they do is justified. The more they bend to this system and act against their own principles and laws, the more they entangle themselves in the trap from which there is no return.

At first, it may still be a conscious decision to submit to the regime, but the more people give in to this pressure and participate in illegal actions, the harder it becomes to free themselves from it. They must convince themselves that they are right, which forces them to defend unethical or illegal acts they initially rejected. Their actions strengthen the regime as they give Trump more power. Every step they take reinforces the system's control, and the more people become involved, the stronger the leader's power becomes.

Thus, a spiral is created: the more people join the authoritarian regime and the more they make themselves guilty, the harder it becomes to stop the whole thing. These people see themselves as

part of the “good” and justify their actions, even though they violate laws and moral principles. With every further act, they lose the ability to free themselves from this system and contribute to the further consolidation of power. The USA drifts further into a dictatorship without a clear break – the system sneaks in as more people follow and become entangled in illegal actions.

When does the evolution from democracy to dictatorship reach a point where return is no longer possible? Is it the moment when the majority begins to sacrifice the principles of freedom and the rule of law to gain supposed advantages? Or is this turning point found in the small, seemingly insignificant decisions that undermine trust in institutions until it's too late to oppose the system? Is there a clear break, or does dictatorship slowly creep in until resistance is almost impossible? And most importantly, when will the power be so deeply anchored that any attempt to challenge it is associated with enormous personal and political risks?

Is a dictatorship then the moment when too many people violate democratic principles, such as laws and humanity, and the fear of facing major problems forces them to keep running with the system? Because those who support the dictatorship know that what has been granted to them can also be granted to others – and this creates a constant fear of repression and loss. Is this the true principle of a dictatorship?

What is happening with the USA? Are they standing at the edge of the end of their democracy? Will the resistance to the regime become too small, and the voices of those still fighting for the principles of freedom grow quieter until they eventually fall silent? Will the dictatorship penetrate so deeply into the structure of society that people don't even realize how it is becoming more and more established until it's too late? When is a dictatorship truly a dictatorship – the moment when the system completely takes control, and citizens can no longer prevent it because they are too tangled up in their own fear and the increasing oppression?

It is time to rise up before it's too late! The USA is on the brink – democracy is barely protectable anymore. Freedom is slowly but surely being suffocated, and resistance is fading as the dictatorship takes more and more root. We must not allow ourselves to fall into the same trap as before – when authoritarianism grew in Germany, and no one wanted to listen until it was too late.

For all those who can still rise: now is the moment to act! The voices that carry the resistance must not go silent while freedom is lost. The breath of dictatorship grows heavier the longer we hesitate. Will you be part of the generation that fought too late, or will you stand with those who face the darkness?

To all Europeans: see what is happening in the USA – recognize the patterns that remind us of the dark days of history when democracy and human rights were systematically destroyed. The path of the past could repeat itself if we do not rise now. It is up to all of us to remain vigilant and stand against this dangerous slide before we experience the end of democracy.

ESPAÑOL

El peligro de que Estados Unidos caiga en una dictadura se muestra en la dinámica de aquellos que siguen a Trump. Estos seguidores lo hacen creyendo que es el camino correcto para beneficiarse. Viven en un mundo de mentiras y hechos distorsionados, una visión totalitaria que les hace creer que todo lo que hacen está justificado. Cuanto más se someten a este sistema y actúan en contra de sus propios principios y leyes, más se enredan en la trampa de la que no hay retorno.

Al principio, puede ser aún una decisión consciente someterse al régimen, pero cuanto más personas ceden a esta presión y participan en actos ilegales, más difícil se vuelve liberarse de ello. Deben convencerse a sí mismos de que están en lo correcto, lo que les obliga a defender actos poco éticos o ilegales que inicialmente rechazaron. Sus acciones fortalecen el régimen al darle más poder a Trump. Cada paso que dan refuerza el control del sistema, y cuantas más personas se involucren, más fuerte se vuelve el poder del líder.

Así se crea una espiral: cuanto más personas se unen al régimen autoritario y cuanto más se hacen culpables, más difícil se vuelve detener todo esto. Estas personas se ven a sí mismas como parte de lo “bueno” y justifican sus acciones, aunque violen leyes y principios morales. Con cada acto adicional, pierden la capacidad de liberarse de este sistema y contribuyen a la consolidación del poder. Estados Unidos se desliza cada vez más hacia una dictadura sin una ruptura clara: el sistema se introduce poco a poco a medida que más personas siguen y se enredan en actos ilegales.

¿Cuándo alcanza la evolución de la democracia a la dictadura un punto en el que no hay retorno? ¿Es el momento en el que la mayoría comienza a sacrificar los principios de libertad y el estado de derecho para obtener supuestas ventajas? ¿O está este punto de inflexión en las pequeñas decisiones, aparentemente insignificantes, que socavan la confianza en las instituciones hasta que ya es demasiado tarde para oponerse al sistema? ¿Hay una ruptura clara, o la dictadura se infiltra poco a poco hasta que la resistencia es casi imposible? Y lo más importante: ¿cuándo será el poder tan profundamente arraigado que cualquier intento de desafiarlo conlleve enormes riesgos personales y políticos?

¿Es una dictadura entonces el momento en que demasiadas personas violan principios democráticos, como las leyes y la humanidad, y el miedo de enfrentar grandes problemas las obliga a seguir en el sistema? Porque aquellos que apoyan la dictadura saben que lo que se les ha concedido también se les puede conceder a otros, lo que crea un temor constante a la represión y la pérdida. ¿Es este el verdadero principio de una dictadura?

¿Qué está pasando con Estados Unidos? ¿Están al borde del fin de su democracia? ¿Se reducirá la resistencia al régimen y las voces de quienes aún luchan por los principios de libertad se harán cada vez más débiles hasta que finalmente se silencien? ¿Penetrará la dictadura tan profundamente en la estructura de la sociedad que la gente ni siquiera se dará cuenta de cómo se va estableciendo hasta que sea demasiado tarde? ¿Cuándo es una dictadura realmente una dictadura, el momento en que el sistema toma completamente el control, y los ciudadanos ya no pueden evitarlo porque están demasiado atrapados en su propio miedo y en la creciente opresión?

Es hora de levantarse antes de que sea demasiado tarde. Estados Unidos está al borde: la democracia apenas se puede proteger. La libertad se está sofocando lenta pero seguramente, y la resistencia se desvanece mientras la dictadura sigue ganando terreno. No debemos permitir que caigamos en la misma trampa que antes, cuando el autoritarismo creció en Alemania y nadie quiso escuchar hasta que fue demasiado tarde.

Para todos los que aún pueden levantarse: ¡ahora es el momento de actuar! Las voces que llevan la resistencia no deben callarse mientras se pierde la libertad. El aliento de la dictadura se hace más pesado cuanto más dudamos. ¿Serás parte de la generación que luchó demasiado tarde o estarás del lado de aquellos que se enfrentan a la oscuridad?

A todos los europeos: vean lo que está pasando en Estados Unidos, reconozcan los patrones que nos recuerdan los oscuros días de la historia cuando la democracia y los derechos humanos fueron sistemáticamente destruidos. El camino de antes podría repetirse si no nos levantamos ahora. Depende de todos nosotros permanecer vigilantes y oponernos a esta peligrosa deriva antes de vivir el fin de la democracia.

FRANÇAIS

Le danger que les États-Unis glissent vers une dictature se manifeste dans la dynamique de ceux qui suivent Trump. Ces partisans le font en croyant que c'est la voie à suivre pour en profiter. Ils vivent dans un monde de mensonges et de faits déformés, une vision totalitaire qui leur fait croire que tout ce qu'ils font est justifié. Plus ils se soumettent à ce système et agissent contre leurs propres principes et lois, plus ils s'enlisent dans le piège dont il n'y a pas de retour.

Au début, il peut encore s'agir d'une décision consciente de se soumettre au régime, mais plus les gens cèdent à cette pression et participent à des actes illégaux, plus il devient difficile de s'en libérer. Ils doivent se convaincre eux-mêmes qu'ils ont raison, ce qui les oblige à défendre des actes immoraux ou illégaux qu'ils ont initialement rejetés. Leurs actions renforcent le régime en donnant plus de pouvoir à Trump. Chaque pas qu'ils font renforce le contrôle du système, et plus il y a de gens impliqués, plus le pouvoir du leader devient fort.

Ainsi, une spirale se crée : plus de gens rejoignent le régime autoritaire et plus ils se rendent coupables, plus il devient difficile de tout arrêter. Ces gens se considèrent comme faisant partie du "bien" et justifient leurs actions, même si elles violent les lois et les principes moraux. À chaque acte supplémentaire, ils perdent la capacité de se libérer de ce système et contribuent à la consolidation du pouvoir. Les États-Unis dérivent de plus en plus vers une dictature sans qu'il y ait de rupture nette – le système s'insinue peu à peu à mesure que de plus en plus de personnes suivent et se retrouvent impliquées dans des actes illégaux.

Quand est-ce que l'évolution de la démocratie vers la dictature atteint un point où il n'y a plus de retour possible ? Est-ce le moment où la majorité commence à sacrifier les principes de liberté et de primauté du droit pour obtenir de prétendus avantages ? Ou ce point de basculement réside-t-il dans les petites décisions apparemment insignifiantes qui minent la confiance dans les institutions jusqu'à ce qu'il soit trop tard pour s'opposer au système ? Y a-t-il une rupture nette, ou la dictature s'infiltré-t-elle lentement jusqu'à ce que la résistance soit presque impossible ? Et surtout : quand le pouvoir sera-t-il si profondément enraciné que toute tentative de le défier comportera des risques personnels et politiques énormes ?

Une dictature est-elle alors le moment où trop de gens violent les principes démocratiques, comme les lois et l'humanité, et où la peur d'encourir de graves problèmes les oblige à continuer à suivre le système ? Parce que ceux qui soutiennent la dictature savent que ce qui leur a été accordé peut aussi être accordé à d'autres – créant ainsi

une peur constante de la répression et de la perte. Est-ce là le véritable principe d'une dictature ?

Que se passe-t-il aux États-Unis ? Sont-ils au bord de la fin de leur démocratie ? La résistance au régime va-t-elle devenir trop faible et les voix de ceux qui se battent encore pour les principes de liberté se feront-elles de plus en plus discrètes jusqu'à ce qu'elles se taisent finalement ? La dictature s'infiltrera-t-elle tellement dans la structure de la société que les gens ne se rendront même pas compte qu'elle s'établit de plus en plus jusqu'à ce qu'il soit trop tard ? Quand une dictature devient-elle vraiment une dictature, le moment où le système prend complètement le contrôle et où les citoyens ne peuvent plus l'empêcher car ils sont trop pris dans leur propre peur et dans l'oppression croissante ?

Il est temps de se lever avant qu'il ne soit trop tard ! Les États-Unis sont au bord du gouffre : la démocratie est presque impossible à protéger. La liberté est lentement mais sûrement étouffée, et la résistance se dissipe pendant que la dictature prend de plus en plus de place. Nous ne devons pas permettre que nous tombions dans le même piège qu'avant, lorsque l'autoritarisme s'est développé en Allemagne et que personne n'a voulu écouter jusqu'à ce qu'il soit trop tard.

Pour tous ceux qui peuvent encore se lever : c'est le moment d'agir ! Les voix qui portent la résistance ne doivent pas se taire pendant que la liberté est perdue. Le souffle de la dictature devient de plus en plus lourd à mesure que nous hésitons. Serez-vous de la génération qui a trop tardé à se battre ou serez-vous du côté de ceux qui se battent contre les ténèbres ?

À tous les Européens : voyez ce qui se passe aux États-Unis – reconnaissez les modèles qui nous rappellent les sombres jours de l'histoire, lorsque la démocratie et les droits de l'homme ont été systématiquement détruits. Le chemin de l'époque pourrait se répéter si nous ne nous levons pas maintenant. Il nous appartient à tous de rester vigilants et de lutter contre cette dangereuse dérive avant que nous ne vivions la fin de la démocratie.

ITALIANO

Il pericolo che gli Stati Uniti scivolino verso una dittatura si manifesta nella dinamica di coloro che seguono Trump. Questi sostenitori lo fanno credendo che sia la strada giusta per trarne beneficio. Vivono in un mondo di bugie e fatti distorti, una visione totalitaria che li convince che tutto ciò che fanno è giustificato. Più si sottomettono a questo sistema e agiscono contro i propri principi e leggi, più si intrappolano in un inganno dal quale non c'è ritorno.

Inizialmente, può essere ancora una decisione consapevole sottomettersi al regime, ma più persone cedono a questa pressione e partecipano ad azioni illegali, più diventa difficile liberarsene. Devono convincersi che hanno ragione, il che li costringe a difendere atti non etici o illegali che inizialmente rifiutavano. Le loro azioni rafforzano il regime, dando più potere a Trump. Ogni passo che compiono rinforza il controllo del sistema, e più persone sono coinvolte, più forte diventa il potere del leader.

Così si crea una spirale: più persone si uniscono al regime autoritario e più si fanno colpevoli, più diventa difficile fermare tutto. Queste persone si vedono come parte del "bene" e giustificano le loro azioni, anche se violano leggi e principi morali. Ad ogni atto successivo, perdono la capacità di liberarsi da questo sistema e contribuiscono alla consolidazione del potere. Gli Stati Uniti scivolano sempre più verso una dittatura senza una rottura netta: il sistema si infiltra gradualmente man mano che sempre più persone seguono e si trovano coinvolte in atti illegali.

Quando l'evoluzione della democrazia verso la dittatura raggiunge un punto in cui non c'è più ritorno? È quando la maggioranza inizia a sacrificare i principi di libertà e dello stato di diritto per ottenere presunti vantaggi? O questo punto di svolta si trova nelle piccole decisioni apparentemente insignificanti che minano la fiducia nelle istituzioni fino a che non è troppo tardi per opporsi al sistema? C'è una rottura netta, o la dittatura si infiltra lentamente fino a che la resistenza diventa quasi impossibile? E soprattutto: quando il potere sarà così radicato che ogni tentativo di sfidarlo comporterà enormi rischi personali e politici?

Una dittatura è allora il momento in cui troppe persone violano i principi democratici, come le leggi e l'umanità, e la paura di affrontare seri problemi le costringe a rimanere nel sistema? Perché coloro che sostengono la dittatura sanno che ciò che è stato concesso loro può essere concesso anche ad altri, creando una costante paura della repressione e della perdita. È questo il vero principio di una dittatura?

Cosa sta succedendo negli Stati Uniti? Sono al limite della fine della loro democrazia? La resistenza al regime diventerà troppo debole e le

voci di coloro che ancora lottano per i principi della libertà diventeranno sempre più deboli fino a che non si zittiranno? La dittatura penetrerà così profondamente nella struttura della società che la gente non si renderà nemmeno conto di come si stia instaurando fino a che non sarà troppo tardi? Quando una dittatura diventa davvero una dittatura, il momento in cui il sistema prende il completo controllo e i cittadini non possono più evitarlo perché sono troppo intrappolati nella loro paura e nell'oppressione crescente?

È il momento di alzarsi prima che sia troppo tardi! Gli Stati Uniti sono sull'orlo del baratro: la democrazia è quasi impossibile da proteggere. La libertà viene soffocata lentamente ma sicuramente, e la resistenza svanisce mentre la dittatura guadagna terreno. Non dobbiamo permettere che ricadiamo nello stesso tranello di prima, quando l'autoritarismo è cresciuto in Germania e nessuno ha voluto ascoltare fino a che non è stato troppo tardi.

Per tutti coloro che possono ancora alzarsi: è il momento di agire! Le voci che portano la resistenza non devono tacere mentre la libertà viene persa. Il respiro della dittatura diventa sempre più pesante man mano che dubitiamo. Sarai parte di quella generazione che si è battuta troppo tardi o sarai dalla parte di coloro che si oppongono all'oscurità?

A tutti gli europei: guardate cosa sta succedendo negli Stati Uniti, riconoscete i modelli che ci ricordano i giorni oscuri della storia quando la democrazia e i diritti umani sono stati sistematicamente distrutti. Il percorso di prima potrebbe ripetersi se non ci alziamo ora. Dipende da tutti noi restare vigili e opporci a questa pericolosa deriva prima che viviamo la fine della democrazia.